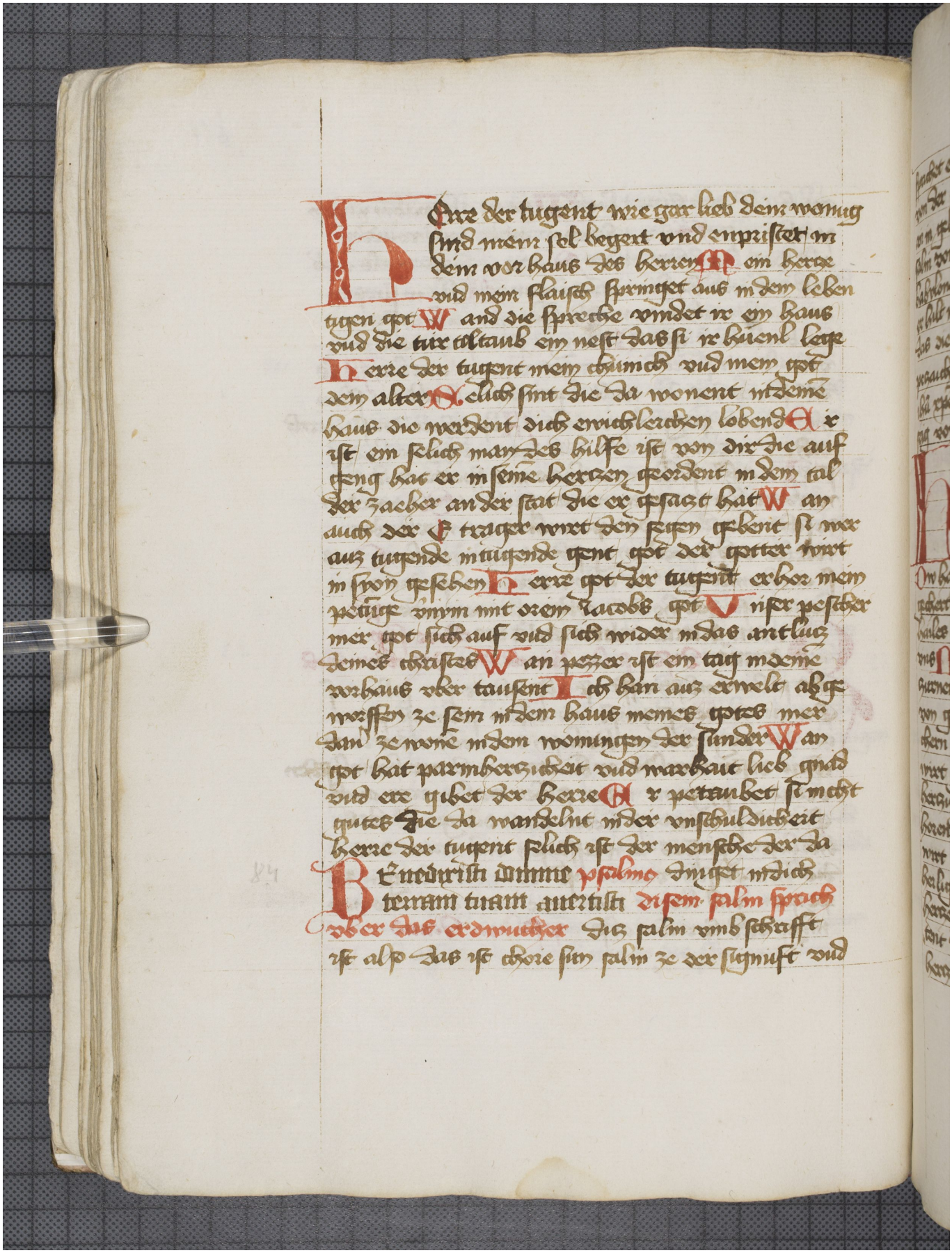
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift



Hare der tugent wie gar lieb dein wonung
sind mein sel begert vnd entpristet in
dem vor haus des herren H ein herze
vnd mein flaisch springet aus in dem leben
tigen got W and die sprecho vindet ir ein haus
vnd die tur tortaub ein nest das si ir kinel lege
H erre der tugent mein chaimch vnd mein got
dein alter A elich sint die da wonent in deine
haus die werdent dich erichlichen lobend A r
ist ein selich man des hilfe ist von dir die auf
geng hat er in seine hertzen geordent in dem tal
der zacher an der stat die er gesatzt hat W an
auch der E traiger wirt den seien geben si wer
aus tugende in tugende gent got der gotter wirt
in syon gesehen H erre got der tugent erhor mein
gebüge vnym mit orem Iacobs got V iser pescher
mer got sich auf vnd sich wider in das antlutz
deines chrastes W an pesser ist ein tag in deine
vorhaus vber tausent I ch han aus erwelt ab ge
werffen ze sein in dem haus meines gotes mer
dan ze wone in den woningen der sunder W an
got hat parmherzicheit vnd warhaut lieb gnad
vnd ere gibet der herre A r petraubet si nicht
gutes die da wandelnt in der vnschuldicheit
herre der tugent selich ist der mensche der da
B eneditisti domine psalmo dinist in dich
terram tuam auertisti diesen palm sprich
vber das erdruchter dis palm vmb schrifft
ist also das ist chore sitz palm ze der sligmust vnd